

die Religion die Moral bildet und die steigende Kriminalität nur dem Unglauben zu verdanken ist, so muß die Kriminalität in den atolligsten Gegenden, in Hamburg zum Beispiel, am geringsten, in dem Teil der Ballone dagegen, wo die Kräfte überhaupt nutzlos gemacht sind, am höchsten sein. In 1881-1886 gab es 37 Kriminalfälle auf die folgende Zahl Einwohner in den Provinzen: Westfalen 1 auf 59134, Ostpreußen 1 auf 67961, Bayern 1 auf 99283, Antwerpen 1 auf 112165, Luxemburg 1 auf 107380, Brabant 1 auf 129275, Hennegau 1 auf 139174, Belgien 1 auf 151238, Rom 1 auf 185423.

Die vier Provinzen also, die nicht als Katholiken wählten, hatten die höchste Zahl der Kriminalfälle, während die sozialistischen Provinzen Hennegau und Brabant mit dem besten Wege liegen.

Der Bericht des Genossen Vandervele ist ein Meisterstück der Logik. Er wird von den Genossen durch das ganze Land verbreitet.

Ungarn. Die schwächliche Haltung des Fürsten Ferdinand in der Mordeffatte Stambulow überschreitet alles Maß. Als in seinem Auftrage ein Oberst der Witwe Stambulows einen Kranz überreichen wollte, wie die Witwe natürlich dieses Geschenk von sich, dem Stambulow hatte noch sterbend dem Fürsten Ferdinand für seinen Tod verantwortlich gemacht. Nunmehr richtete Ferdinand folgendes Telegramm an den Hofmarschall in Sofia: Angesichts der unqualifizierbaren Haltung der Familie Stambulows gegenüber meinen loyalen, ehrfurchtsvollen Schritten, und da ich nicht länger ertragen bin, meine getreuen Diener Verleumdungen und Injurien auszusprechen, sehe ich mich gezwungen, Ihnen und den Mitgliedern des Zivil- und Militärstaats jede Beteiligung an der Leichenfeier Stambulows zu untersagen. — Nun, jedenfalls hat das Fernbleiben der „getreuen Diener“ Ferdinands vom Begräbnis die unter den Augen der Polizei hingelegten Stambulows nur den Wünschen der Hinterbliebenen entprochen.

Polizeiliches und Gerichtliches.

Wegen Majestätsbeleidigung ist der Genosse Schaur in Verhaftung in Anlagensystem verlegt worden. S. 11. Wie die Rhein. Westf. Arbeiterzeitung erfährt, wird zum Zweck der Verhaftung von Genossen eine besondere Schutzwacheperiode angelegt werden. Die Anwesenheit würde im anderen Falle nicht vor Oktober zur Verhandlung kommen.

Genosse Taubert wurde als verantwortlicher Redakteur der „Schwarz“ in Stuttgart wegen Vergehens in Beziehung auf die Relation zu drei Monaten Gefängnis verurteilt. Der Antrag des Staatsanwalts hatte nur auf zwei Monate gelauert. Die Revision ist wieder einmal getrotzt.

In dem Artikel „Meinungsbeobachtungen“ sollte sich der Redakteur der „Frankfurter Volksstimme“ Genosse Schmidt, eines Vergehens wegen § 130 des St. G. B. schuldig gemacht haben; das Gericht sprach ihn frei. Der Staatsanwalt hatte das Vergehen für zu schwer erachtet, daß er nur durch sechs Monate Gefängnis als geahndet erachtet.

Wegen öffentlicher Verleumdung des Amtshauptmanns Doktor Hampel wurde der Redakteur von „Gemeiner Arbeiter“. Genosse Zimmermann zu drei Monaten Gefängnis verurteilt. Der mitangeklagte Drucker Lubwig wurde freigesprochen. Eine Anklage wegen Landfriedensbruch soll, wie das Volksblatt für Anhalt erklärt, den an dem bekannten Kravall in Hohenhausen beteiligten Personen bevorzugen. Nicht weniger als 30 Personen sollen angeklagt werden, die sich meistens in dem Alter von 17 bis 20 Jahren befinden.

Freigeisung wurde Genosse Sälzer in Genua von der Anklage, daß er als Vorsitzender des Genossenschaftsrates durch Abhaltung einer nicht angemessenen Verammlung das preussische Vereins- und Versammlungsrecht übertreten hat.

Parteiangelegenheiten.

Der polnische Sozialdemokratische Verein in Hamburg hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 600 Mitglieder, 1000 Prospektur und 2000 Exemplare der „Sozialistische“ verbreitet. In der Generalversammlung des Sozialdemokratischen Vereins von Altona wurden am 11. Juli 464 Personen als Mitglieder aufgenommen.

Die Sozialdemokratischen Männer und Deutsche Schwestern hat die Redaktion von „Sozialistische“ in Hannover ab, auf der über den Stand der Bewegung, die Organisation und Agitation, die Wahlförderung, die Presse und über anderes verhandelt worden ist.

In Mexiko. Die italienischen Parteigenossen in Venedig in New Jersey haben die Herausgabe eines Wochenblattes beschlossen.

Trotz aller Verfolgungen wächst die sozialistische Bewegung in Detsch. Derzeit gibt es dort 591 Arbeitervereine, 10000 Mitglieder und 275 Bildungsvereine mit 27000 Mitgliedern, im ganzen 886 Vereine mit 107000 Mitgliedern. Die Zahl der Vereine und ihrer Mitglieder hat sich seit dem letzten Kongreß beinahe verdoppelt.

Die Parteikonferenz für den sachsenhiesigen Wahlkreis Ostpreußen-Johannisdorf beschloß zur Agrarfrage, daß die staatliche Organisation des Hypothek- und Personalkredits gefördert werden soll. Unter die zum Zwecke der Arbeiterklasse Partei-programm aufgestellten Forderungen wünscht man als Punkt 1 zu differieren folgendes aufgenommen zu haben: In anbetragt dessen, daß mit der Zunahme des Wohlstandes der einzelnen die Vermehrung, Unterordnung und Verflachung der Masse immer mehr zunimmt; in anbetragt dessen, daß fast keine Frau aus den wohlhabenden Kreisen ihr Kind mehr selbst nähren will, sondern sich dazu Arme aus dem Volke hält; in anbetragt dessen, daß das Arme Unweib nur dazu führt, die Prostitution zu vermehren, daß es die größere Sterblichkeit der Unmenkinder mit Hohenheitigkeit bedingt, im höchsten Grade demoralisiert weißt, die Rüst zwischen sich und unehelichen Kindern nur erneuert, die letzten Jahre, insofern sie am Leben überleben, zu verkümmerten Individuen und zu Gesellschaftsflüchtigen erzieht, beschließt der Parteitag, das Gatten von Arme ist, da sterilisierte Säuglinge ein vollkommenes und billiger Ersatz für Mütterlich ist, zu verbreiten und nur dann zu gestatten, wenn ein Physikalischer für die Wohlthätigkeit dazu vorliegt und wenn die Arme ihr Kind bereits verloren hat.

In Würzburg (Sachsen) wurde auf Beschluß des Stadtrates der Wahlverein auf Grund des § 24 des Vereinsgesetzes (Zusammenhang) aufgelöst.

Die anhaltischen Genossen halten eine Konferenz Sonntag den 28. des Monats in Herbst ab.

Für Thüringen ist eine Parteikonferenz nach Erfurt auf den 28. Juli einberufen worden. Die Sitzung findet im Kardinalhaus, es ist folgende Tagesordnung vorläufig festgelegt worden: 1. Vortrag, 2. Bericht des Generalsekretärs, 3. Bericht des Generalsekretärs, 4. Bericht des Generalsekretärs, 5. Bericht des Generalsekretärs, 6. Bericht des Generalsekretärs, 7. Bericht des Generalsekretärs, 8. Bericht des Generalsekretärs, 9. Bericht des Generalsekretärs, 10. Bericht des Generalsekretärs, 11. Bericht des Generalsekretärs, 12. Bericht des Generalsekretärs, 13. Bericht des Generalsekretärs, 14. Bericht des Generalsekretärs, 15. Bericht des Generalsekretärs, 16. Bericht des Generalsekretärs, 17. Bericht des Generalsekretärs, 18. Bericht des Generalsekretärs, 19. Bericht des Generalsekretärs, 20. Bericht des Generalsekretärs, 21. Bericht des Generalsekretärs, 22. Bericht des Generalsekretärs, 23. Bericht des Generalsekretärs, 24. Bericht des Generalsekretärs, 25. Bericht des Generalsekretärs, 26. Bericht des Generalsekretärs, 27. Bericht des Generalsekretärs, 28. Bericht des Generalsekretärs, 29. Bericht des Generalsekretärs, 30. Bericht des Generalsekretärs, 31. Bericht des Generalsekretärs, 32. Bericht des Generalsekretärs, 33. Bericht des Generalsekretärs, 34. Bericht des Generalsekretärs, 35. Bericht des Generalsekretärs, 36. Bericht des Generalsekretärs, 37. Bericht des Generalsekretärs, 38. Bericht des Generalsekretärs, 39. Bericht des Generalsekretärs, 40. Bericht des Generalsekretärs, 41. Bericht des Generalsekretärs, 42. Bericht des Generalsekretärs, 43. Bericht des Generalsekretärs, 44. Bericht des Generalsekretärs, 45. Bericht des Generalsekretärs, 46. Bericht des Generalsekretärs, 47. Bericht des Generalsekretärs, 48. Bericht des Generalsekretärs, 49. Bericht des Generalsekretärs, 50. Bericht des Generalsekretärs, 51. Bericht des Generalsekretärs, 52. Bericht des Generalsekretärs, 53. Bericht des Generalsekretärs, 54. Bericht des Generalsekretärs, 55. Bericht des Generalsekretärs, 56. Bericht des Generalsekretärs, 57. Bericht des Generalsekretärs, 58. Bericht des Generalsekretärs, 59. Bericht des Generalsekretärs, 60. Bericht des Generalsekretärs, 61. Bericht des Generalsekretärs, 62. Bericht des Generalsekretärs, 63. Bericht des Generalsekretärs, 64. Bericht des Generalsekretärs, 65. Bericht des Generalsekretärs, 66. Bericht des Generalsekretärs, 67. Bericht des Generalsekretärs, 68. Bericht des Generalsekretärs, 69. Bericht des Generalsekretärs, 70. Bericht des Generalsekretärs, 71. Bericht des Generalsekretärs, 72. Bericht des Generalsekretärs, 73. Bericht des Generalsekretärs, 74. Bericht des Generalsekretärs, 75. Bericht des Generalsekretärs, 76. Bericht des Generalsekretärs, 77. Bericht des Generalsekretärs, 78. Bericht des Generalsekretärs, 79. Bericht des Generalsekretärs, 80. Bericht des Generalsekretärs, 81. Bericht des Generalsekretärs, 82. Bericht des Generalsekretärs, 83. Bericht des Generalsekretärs, 84. Bericht des Generalsekretärs, 85. Bericht des Generalsekretärs, 86. Bericht des Generalsekretärs, 87. Bericht des Generalsekretärs, 88. Bericht des Generalsekretärs, 89. Bericht des Generalsekretärs, 90. Bericht des Generalsekretärs, 91. Bericht des Generalsekretärs, 92. Bericht des Generalsekretärs, 93. Bericht des Generalsekretärs, 94. Bericht des Generalsekretärs, 95. Bericht des Generalsekretärs, 96. Bericht des Generalsekretärs, 97. Bericht des Generalsekretärs, 98. Bericht des Generalsekretärs, 99. Bericht des Generalsekretärs, 100. Bericht des Generalsekretärs, 101. Bericht des Generalsekretärs, 102. Bericht des Generalsekretärs, 103. Bericht des Generalsekretärs, 104. Bericht des Generalsekretärs, 105. Bericht des Generalsekretärs, 106. Bericht des Generalsekretärs, 107. Bericht des Generalsekretärs, 108. Bericht des Generalsekretärs, 109. Bericht des Generalsekretärs, 110. Bericht des Generalsekretärs, 111. Bericht des Generalsekretärs, 112. Bericht des Generalsekretärs, 113. Bericht des Generalsekretärs, 114. Bericht des Generalsekretärs, 115. Bericht des Generalsekretärs, 116. Bericht des Generalsekretärs, 117. Bericht des Generalsekretärs, 118. Bericht des Generalsekretärs, 119. Bericht des Generalsekretärs, 120. Bericht des Generalsekretärs, 121. Bericht des Generalsekretärs, 122. Bericht des Generalsekretärs, 123. Bericht des Generalsekretärs, 124. Bericht des Generalsekretärs, 125. Bericht des Generalsekretärs, 126. Bericht des Generalsekretärs, 127. Bericht des Generalsekretärs, 128. Bericht des Generalsekretärs, 129. Bericht des Generalsekretärs, 130. Bericht des Generalsekretärs, 131. Bericht des Generalsekretärs, 132. Bericht des Generalsekretärs, 133. Bericht des Generalsekretärs, 134. Bericht des Generalsekretärs, 135. Bericht des Generalsekretärs, 136. Bericht des Generalsekretärs, 137. Bericht des Generalsekretärs, 138. Bericht des Generalsekretärs, 139. Bericht des Generalsekretärs, 140. Bericht des Generalsekretärs, 141. Bericht des Generalsekretärs, 142. Bericht des Generalsekretärs, 143. Bericht des Generalsekretärs, 144. Bericht des Generalsekretärs, 145. Bericht des Generalsekretärs, 146. Bericht des Generalsekretärs, 147. Bericht des Generalsekretärs, 148. Bericht des Generalsekretärs, 149. Bericht des Generalsekretärs, 150. Bericht des Generalsekretärs, 151. Bericht des Generalsekretärs, 152. Bericht des Generalsekretärs, 153. Bericht des Generalsekretärs, 154. Bericht des Generalsekretärs, 155. Bericht des Generalsekretärs, 156. Bericht des Generalsekretärs, 157. Bericht des Generalsekretärs, 158. Bericht des Generalsekretärs, 159. Bericht des Generalsekretärs, 160. Bericht des Generalsekretärs, 161. Bericht des Generalsekretärs, 162. Bericht des Generalsekretärs, 163. Bericht des Generalsekretärs, 164. Bericht des Generalsekretärs, 165. Bericht des Generalsekretärs, 166. Bericht des Generalsekretärs, 167. Bericht des Generalsekretärs, 168. Bericht des Generalsekretärs, 169. Bericht des Generalsekretärs, 170. Bericht des Generalsekretärs, 171. Bericht des Generalsekretärs, 172. Bericht des Generalsekretärs, 173. Bericht des Generalsekretärs, 174. Bericht des Generalsekretärs, 175. Bericht des Generalsekretärs, 176. Bericht des Generalsekretärs, 177. Bericht des Generalsekretärs, 178. Bericht des Generalsekretärs, 179. Bericht des Generalsekretärs, 180. Bericht des Generalsekretärs, 181. Bericht des Generalsekretärs, 182. Bericht des Generalsekretärs, 183. Bericht des Generalsekretärs, 184. Bericht des Generalsekretärs, 185. Bericht des Generalsekretärs, 186. Bericht des Generalsekretärs, 187. Bericht des Generalsekretärs, 188. Bericht des Generalsekretärs, 189. Bericht des Generalsekretärs, 190. Bericht des Generalsekretärs, 191. Bericht des Generalsekretärs, 192. Bericht des Generalsekretärs, 193. Bericht des Generalsekretärs, 194. Bericht des Generalsekretärs, 195. Bericht des Generalsekretärs, 196. Bericht des Generalsekretärs, 197. Bericht des Generalsekretärs, 198. Bericht des Generalsekretärs, 199. Bericht des Generalsekretärs, 200. Bericht des Generalsekretärs, 201. Bericht des Generalsekretärs, 202. Bericht des Generalsekretärs, 203. Bericht des Generalsekretärs, 204. Bericht des Generalsekretärs, 205. Bericht des Generalsekretärs, 206. Bericht des Generalsekretärs, 207. Bericht des Generalsekretärs, 208. Bericht des Generalsekretärs, 209. Bericht des Generalsekretärs, 210. Bericht des Generalsekretärs, 211. Bericht des Generalsekretärs, 212. Bericht des Generalsekretärs, 213. Bericht des Generalsekretärs, 214. Bericht des Generalsekretärs, 215. Bericht des Generalsekretärs, 216. Bericht des Generalsekretärs, 217. Bericht des Generalsekretärs, 218. Bericht des Generalsekretärs, 219. Bericht des Generalsekretärs, 220. Bericht des Generalsekretärs, 221. Bericht des Generalsekretärs, 222. Bericht des Generalsekretärs, 223. Bericht des Generalsekretärs, 224. Bericht des Generalsekretärs, 225. Bericht des Generalsekretärs, 226. Bericht des Generalsekretärs, 227. Bericht des Generalsekretärs, 228. Bericht des Generalsekretärs, 229. Bericht des Generalsekretärs, 230. Bericht des Generalsekretärs, 231. Bericht des Generalsekretärs, 232. Bericht des Generalsekretärs, 233. Bericht des Generalsekretärs, 234. Bericht des Generalsekretärs, 235. Bericht des Generalsekretärs, 236. Bericht des Generalsekretärs, 237. Bericht des Generalsekretärs, 238. Bericht des Generalsekretärs, 239. Bericht des Generalsekretärs, 240. Bericht des Generalsekretärs, 241. Bericht des Generalsekretärs, 242. Bericht des Generalsekretärs, 243. Bericht des Generalsekretärs, 244. Bericht des Generalsekretärs, 245. Bericht des Generalsekretärs, 246. Bericht des Generalsekretärs, 247. Bericht des Generalsekretärs, 248. Bericht des Generalsekretärs, 249. Bericht des Generalsekretärs, 250. Bericht des Generalsekretärs, 251. Bericht des Generalsekretärs, 252. Bericht des Generalsekretärs, 253. Bericht des Generalsekretärs, 254. Bericht des Generalsekretärs, 255. Bericht des Generalsekretärs, 256. Bericht des Generalsekretärs, 257. Bericht des Generalsekretärs, 258. Bericht des Generalsekretärs, 259. Bericht des Generalsekretärs, 260. Bericht des Generalsekretärs, 261. Bericht des Generalsekretärs, 262. Bericht des Generalsekretärs, 263. Bericht des Generalsekretärs, 264. Bericht des Generalsekretärs, 265. Bericht des Generalsekretärs, 266. Bericht des Generalsekretärs, 267. Bericht des Generalsekretärs, 268. Bericht des Generalsekretärs, 269. Bericht des Generalsekretärs, 270. Bericht des Generalsekretärs, 271. Bericht des Generalsekretärs, 272. Bericht des Generalsekretärs, 273. Bericht des Generalsekretärs, 274. Bericht des Generalsekretärs, 275. Bericht des Generalsekretärs, 276. Bericht des Generalsekretärs, 277. Bericht des Generalsekretärs, 278. Bericht des Generalsekretärs, 279. Bericht des Generalsekretärs, 280. Bericht des Generalsekretärs, 281. Bericht des Generalsekretärs, 282. Bericht des Generalsekretärs, 283. Bericht des Generalsekretärs, 284. Bericht des Generalsekretärs, 285. Bericht des Generalsekretärs, 286. Bericht des Generalsekretärs, 287. Bericht des Generalsekretärs, 288. Bericht des Generalsekretärs, 289. Bericht des Generalsekretärs, 290. Bericht des Generalsekretärs, 291. Bericht des Generalsekretärs, 292. Bericht des Generalsekretärs, 293. Bericht des Generalsekretärs, 294. Bericht des Generalsekretärs, 295. Bericht des Generalsekretärs, 296. Bericht des Generalsekretärs, 297. Bericht des Generalsekretärs, 298. Bericht des Generalsekretärs, 299. Bericht des Generalsekretärs, 300. Bericht des Generalsekretärs, 301. Bericht des Generalsekretärs, 302. Bericht des Generalsekretärs, 303. Bericht des Generalsekretärs, 304. Bericht des Generalsekretärs, 305. Bericht des Generalsekretärs, 306. Bericht des Generalsekretärs, 307. Bericht des Generalsekretärs, 308. Bericht des Generalsekretärs, 309. Bericht des Generalsekretärs, 310. Bericht des Generalsekretärs, 311. Bericht des Generalsekretärs, 312. Bericht des Generalsekretärs, 313. Bericht des Generalsekretärs, 314. Bericht des Generalsekretärs, 315. Bericht des Generalsekretärs, 316. Bericht des Generalsekretärs, 317. Bericht des Generalsekretärs, 318. Bericht des Generalsekretärs, 319. Bericht des Generalsekretärs, 320. Bericht des Generalsekretärs, 321. Bericht des Generalsekretärs, 322. Bericht des Generalsekretärs, 323. Bericht des Generalsekretärs, 324. Bericht des Generalsekretärs, 325. Bericht des Generalsekretärs, 326. Bericht des Generalsekretärs, 327. Bericht des Generalsekretärs, 328. Bericht des Generalsekretärs, 329. Bericht des Generalsekretärs, 330. Bericht des Generalsekretärs, 331. Bericht des Generalsekretärs, 332. Bericht des Generalsekretärs, 333. Bericht des Generalsekretärs, 334. Bericht des Generalsekretärs, 335. Bericht des Generalsekretärs, 336. Bericht des Generalsekretärs, 337. Bericht des Generalsekretärs, 338. Bericht des Generalsekretärs, 339. Bericht des Generalsekretärs, 340. Bericht des Generalsekretärs, 341. Bericht des Generalsekretärs, 342. Bericht des Generalsekretärs, 343. Bericht des Generalsekretärs, 344. Bericht des Generalsekretärs, 345. Bericht des Generalsekretärs, 346. Bericht des Generalsekretärs, 347. Bericht des Generalsekretärs, 348. Bericht des Generalsekretärs, 349. Bericht des Generalsekretärs, 350. Bericht des Generalsekretärs, 351. Bericht des Generalsekretärs, 352. Bericht des Generalsekretärs, 353. Bericht des Generalsekretärs, 354. Bericht des Generalsekretärs, 355. Bericht des Generalsekretärs, 356. Bericht des Generalsekretärs, 357. Bericht des Generalsekretärs, 358. Bericht des Generalsekretärs, 359. Bericht des Generalsekretärs, 360. Bericht des Generalsekretärs, 361. Bericht des Generalsekretärs, 362. Bericht des Generalsekretärs, 363. Bericht des Generalsekretärs, 364. Bericht des Generalsekretärs, 365. Bericht des Generalsekretärs, 366. Bericht des Generalsekretärs, 367. Bericht des Generalsekretärs, 368. Bericht des Generalsekretärs, 369. Bericht des Generalsekretärs, 370. Bericht des Generalsekretärs, 371. Bericht des Generalsekretärs, 372. Bericht des Generalsekretärs, 373. Bericht des Generalsekretärs, 374. Bericht des Generalsekretärs, 375. Bericht des Generalsekretärs, 376. Bericht des Generalsekretärs, 377. Bericht des Generalsekretärs, 378. Bericht des Generalsekretärs, 379. Bericht des Generalsekretärs, 380. Bericht des Generalsekretärs, 381. Bericht des Generalsekretärs, 382. Bericht des Generalsekretärs, 383. Bericht des Generalsekretärs, 384. Bericht des Generalsekretärs, 385. Bericht des Generalsekretärs, 386. Bericht des Generalsekretärs, 387. Bericht des Generalsekretärs, 388. Bericht des Generalsekretärs, 389. Bericht des Generalsekretärs, 390. Bericht des Generalsekretärs, 391. Bericht des Generalsekretärs, 392. Bericht des Generalsekretärs, 393. Bericht des Generalsekretärs, 394. Bericht des Generalsekretärs, 395. Bericht des Generalsekretärs, 396. Bericht des Generalsekretärs, 397. Bericht des Generalsekretärs, 398. Bericht des Generalsekretärs, 399. Bericht des Generalsekretärs, 400. Bericht des Generalsekretärs, 401. Bericht des Generalsekretärs, 402. Bericht des Generalsekretärs, 403. Bericht des Generalsekretärs, 404. Bericht des Generalsekretärs, 405. Bericht des Generalsekretärs, 406. Bericht des Generalsekretärs, 407. Bericht des Generalsekretärs, 408. Bericht des Generalsekretärs, 409. Bericht des Generalsekretärs, 410. Bericht des Generalsekretärs, 411. Bericht des Generalsekretärs, 412. Bericht des Generalsekretärs, 413. Bericht des Generalsekretärs, 414. Bericht des Generalsekretärs, 415. Bericht des Generalsekretärs, 416. Bericht des Generalsekretärs, 417. Bericht des Generalsekretärs, 418. Bericht des Generalsekretärs, 419. Bericht des Generalsekretärs, 420. Bericht des Generalsekretärs, 421. Bericht des Generalsekretärs, 422. Bericht des Generalsekretärs, 423. Bericht des Generalsekretärs, 424. Bericht des Generalsekretärs, 425. Bericht des Generalsekretärs, 426. Bericht des Generalsekretärs, 427. Bericht des Generalsekretärs, 428. Bericht des Generalsekretärs, 429. Bericht des Generalsekretärs, 430. Bericht des Generalsekretärs, 431. Bericht des Generalsekretärs, 432. Bericht des Generalsekretärs, 433. Bericht des Generalsekretärs, 434. Bericht des Generalsekretärs, 435. Bericht des Generalsekretärs, 436. Bericht des Generalsekretärs, 437. Bericht des Generalsekretärs, 438. Bericht des Generalsekretärs, 439. Bericht des Generalsekretärs, 440. Bericht des Generalsekretärs, 441. Bericht des Generalsekretärs, 442. Bericht des Generalsekretärs, 443. Bericht des Generalsekretärs, 444. Bericht des Generalsekretärs, 445. Bericht des Generalsekretärs, 446. Bericht des Generalsekretärs, 447. Bericht des Generalsekretärs, 448. Bericht des Generalsekretärs, 449. Bericht des Generalsekretärs, 450. Bericht des Generalsekretärs, 451. Bericht des Generalsekretärs, 452. Bericht des Generalsekretärs, 453. Bericht des Generalsekretärs, 454. Bericht des Generalsekretärs, 455. Bericht des Generalsekretärs, 456. Bericht des Generalsekretärs, 457. Bericht des Generalsekretärs, 458. Bericht des Generalsekretärs, 459. Bericht des Generalsekretärs, 460. Bericht des Generalsekretärs, 461. Bericht des Generalsekretärs, 462. Bericht des Generalsekretärs, 463. Bericht des Generalsekretärs, 464. Bericht des Generalsekretärs, 465. Bericht des Generalsekretärs, 466. Bericht des Generalsekretärs, 467. Bericht des Generalsekretärs, 468. Bericht des Generalsekretärs, 469. Bericht des Generalsekretärs, 470. Bericht des Generalsekretärs, 471. Bericht des Generalsekretärs, 472. Bericht des Generalsekretärs, 473. Bericht des Generalsekretärs, 474. Bericht des Generalsekretärs, 475. Bericht des Generalsekretärs, 476. Bericht des Generalsekretärs, 477. Bericht des Generalsekretärs, 478. Bericht des Generalsekretärs, 479. Bericht des Generalsekretärs, 480. Bericht des Generalsekretärs, 481. Bericht des Generalsekretärs, 482. Bericht des Generalsekretärs, 483. Bericht des Generalsekretärs, 484. Bericht des Generalsekretärs, 485. Bericht des Generalsekretärs, 486. Bericht des Generalsekretärs, 487. Bericht des Generalsekretärs, 488. Bericht des Generalsekretärs, 489. Bericht des Generalsekretärs, 490. Bericht des Generalsekretärs, 491. Bericht des Generalsekretärs, 492. Bericht des Generalsekretärs, 493. Bericht des Generalsekretärs, 494. Bericht des Generalsekretärs, 495. Bericht des Generalsekretärs, 496. Bericht des Generalsekretärs, 497. Bericht des Generalsekretärs, 498. Bericht des Generalsekretärs, 499. Bericht des Generalsekretärs, 500. Bericht des Generalsekretärs, 501. Bericht des Generalsekretärs, 502. Bericht des Generalsekretärs, 503. Bericht des Generalsekretärs, 504. Bericht des Generalsekretärs, 505. Bericht des Generalsekretärs, 506. Bericht des Generalsekretärs, 507. Bericht des Generalsekretärs, 508. Bericht des Generalsekretärs, 509. Bericht des Generalsekretärs, 510. Bericht des Generalsekretärs, 511. Bericht des Generalsekretärs, 512. Bericht des Generalsekretärs, 513. Bericht des Generalsekretärs, 514. Bericht des Generalsekretärs, 515. Bericht des Generalsekretärs, 516. Bericht des Generalsekretärs, 517. Bericht des Generalsekretärs, 518. Bericht des Generalsekretärs, 519. Bericht des Generalsekretärs, 520. Bericht des Generalsekretärs, 521. Bericht des Generalsekretärs, 522. Bericht des Generalsekretärs, 523. Bericht des Generalsekretärs, 524. Bericht des Generalsekretärs, 525. Bericht des Generalsekretärs, 526. Bericht des Generalsekretärs, 527. Bericht des Generalsekretärs, 528. Bericht des Generalsekretärs, 529. Bericht des Generalsekretärs, 530. Bericht des Generalsekretärs, 531. Bericht des Generalsekretärs, 532. Bericht des Generalsekretärs, 533. Bericht des Generalsekretärs, 534. Bericht des Generalsekretärs, 535. Bericht des Generalsekretärs, 536. Bericht des Generalsekretärs, 537. Bericht des Generalsekretärs, 538. Bericht des Generalsekretärs, 539. Bericht des Generalsekretärs, 540. Bericht des Generalsekretärs, 541. Bericht des Generalsekretärs, 542. Bericht des Generalsekretärs, 543. Bericht des Generalsekretärs, 544. Bericht des Generalsekretärs, 545. Bericht des Generalsekretärs, 546. Bericht des Generalsekretärs, 547. Bericht des Generalsekretärs, 548. Bericht des Generalsekretärs, 549. Bericht des Generalsekretärs, 550. Bericht des Generalsekretärs, 551. Bericht des Generalsekretärs, 552. Bericht des Generalsekretärs, 553. Bericht des Generalsekretärs, 554. Bericht des Generalsekretärs, 555. Bericht des Generalsekretärs, 556. Bericht des Generalsekretärs, 557. Bericht des Generalsekretärs, 558. Bericht des Generalsekretärs, 559. Bericht des Generalsekretärs, 560. Bericht des Generalsekretärs, 561. Bericht des Generalsekretärs, 562. Bericht des Generalsekretärs, 563. Bericht des Generalsekretärs, 564. Bericht des Generalsekretärs, 565. Bericht des Generalsekretärs, 566. Bericht des Generalsekretärs, 567. Bericht des Generalsekretärs, 568. Bericht des Generalsekretärs, 569. Bericht des Generalsekretärs, 570. Bericht des Generalsekretärs, 571. Bericht des Generalsekretärs, 572. Bericht des Generalsekretärs, 573. Bericht des Generalsekretärs, 574. Bericht des Generalsekretärs, 575. Bericht des Generalsekretärs, 576. Bericht des Generalsekretärs, 577. Bericht des Generalsekretärs, 578. Bericht des Generalsekretärs, 579. Bericht des Generalsekretärs, 580. Bericht des Generalsekretärs, 581. Bericht des Generalsekretärs, 582. Bericht des Generalsekretärs, 583. Bericht des Generalsekretärs, 584. Bericht des Generalsekretärs, 585. Bericht des Generalsekretärs, 586. Bericht des Generalsekretärs, 587. Bericht des Generalsekretärs, 588. Bericht des Generalsekretärs, 589. Bericht des Generalsekretärs, 590. Bericht des Generalsekretärs, 591. Bericht des Generalsekretärs, 592. Bericht des Generalsekretärs, 593. Bericht des Generalsekretärs, 594. Bericht des Generalsekretärs, 595. Bericht des Generalsekretärs, 596. Bericht des Generalsekretärs, 597. Bericht des Generalsekretärs, 598. Bericht des Generalsekretärs, 599. Bericht des Generalsekretärs, 600. Bericht des Generalsekretärs, 601. Bericht des Generalsekretärs, 602. Bericht des Generalsekretärs, 603. Bericht des Generalsekretärs, 604. Bericht des Generalsekretärs, 605. Bericht des Generalsekretärs, 606. Bericht des Generalsekretärs, 607. Bericht des Generalsekretärs, 608. Bericht des Generalsekretärs, 609. Bericht des Generalsekretärs, 610. Bericht des Generalsekretärs, 611. Bericht des Generalsekretärs, 612. Bericht des Generalsekretärs, 613. Bericht des Generalsekretärs, 614. Bericht des Generalsekretärs, 615. Bericht des Generalsekretärs, 616. Bericht des Generalsekretärs, 617. Bericht des Generalsekretärs, 618. Bericht des Generalsekretärs, 619. Bericht des Generalsekretärs, 620. Bericht des Generalsekretärs, 621. Bericht des Generalsekretärs, 622. Bericht des Generalsekretärs, 623. Bericht des Generalsekretärs, 624. Bericht des Generalsekretärs, 625. Bericht des Generalsekretärs, 626. Bericht des Generalsekretärs, 627. Bericht des Generalsekretärs, 628. Bericht des Generalsekretärs, 629. Bericht des Generalsekretärs, 630. Bericht des Generalsekretärs, 631. Bericht des Generalsekretärs, 632. Bericht des Generalsekretärs, 633. Bericht des Generalsekretärs, 634. Bericht des Generalsekretärs, 635. Bericht des Generalsekretärs, 636. Bericht des Generalsekretärs, 637. Bericht des Generalsekretärs, 638. Bericht des Generalsekretärs, 639. Bericht des Generalsekretärs, 640. Bericht des Generalsekretärs, 641. Bericht des Generalsekretärs, 642. Bericht des Generalsekretärs, 643. Bericht des Generalsekretärs, 644. Bericht des Generalsekretärs, 645. Bericht des Generalsekretärs, 646. Bericht des Generalsekretärs, 647. Bericht des Generalsekretärs, 648. Bericht des Generalsekretärs, 649. Bericht des Generalsekretärs, 650. Bericht des Generalsekretärs, 651. Bericht des Generalsekretärs, 652. Bericht des Generalsekretärs, 653. Bericht des Generalsekretärs, 654. Bericht des Generalsekretärs, 655. Bericht des Generalsekretärs, 656. Bericht des Generalsekretärs, 657. Bericht des Generalsekretärs, 658. Bericht des Generalsekretärs, 659. Bericht des Generalsekretärs, 660. Bericht des Generalsekretärs, 661. Bericht des Generalsekretärs, 662. Bericht des Generalsekretärs, 663. Bericht des Generalsekretärs, 664. Bericht des Generalsekretärs, 665. Bericht des Generalsekretärs, 666. Bericht des Generalsekretärs, 667. Bericht des Generalsekretärs, 668. Bericht des Generalsekretärs, 669. Bericht des Generalsekretärs, 670. Bericht des Generalsekretärs, 671. Bericht des Generalsekretärs, 672. Bericht des Generalsekretärs, 673. Bericht des Generalsekretärs, 674. Bericht des Generalsekretärs, 675. Bericht des Generalsekretärs, 676. Bericht des Generalsekretärs, 677. Bericht des Generalsekretärs, 678. Bericht des Generalsekretärs, 679. Bericht des Generalsekretärs, 680. Bericht des Generalsekretärs, 681. Bericht des Generalsekretärs, 682. Bericht des Generalsekretärs, 683. Bericht des Generalsekretärs, 684. Bericht des Generalsekretärs, 685. Bericht des Generalsekretärs, 686. Bericht des Generalsekretärs, 687. Bericht des Generalsekretärs, 688. Bericht des Generalsekretärs, 689. Bericht des Generalsekretärs, 690. Bericht des Generalsekretärs, 691. Bericht des Generalsekretärs, 692. Bericht des Generalsekretärs, 693. Bericht des Generalsekretärs, 694. Bericht des Generalsekretärs, 695. Bericht des Generalsekretärs, 696. Bericht des Generalsekretärs, 697. Bericht des Generalsekretärs, 698. Bericht des Generalsekretärs, 699. Bericht des Generalsekretärs, 700. Bericht des Generalsekretärs, 701. Bericht des Generalsekretärs, 702. Bericht des Generalsekretärs, 703. Bericht des Generalsekretärs, 704. Bericht des Generalsekretärs, 705. Bericht des Generalsekretärs, 706. Bericht des Generalsekretärs, 707. Bericht des Generalsekretärs, 708. Bericht des Generalsekretärs, 709. Bericht des Generalsekretärs, 710. Bericht des Generalsekretärs, 711. Bericht des Generalsekretärs, 712. Bericht des Generalsekretärs, 713. Bericht des Generalsekretärs, 714. Bericht des Generalsekretärs, 715. Bericht des Generalsekretärs, 716. Bericht des Generalsekretärs, 717. Bericht des Generalsekretärs, 718. Bericht des Generalsekretärs, 719. Bericht des Generalsekretärs, 720. Bericht des Generalsekretärs, 721. Bericht des Generalsekretärs, 722. Bericht des Generalsekretärs, 723. Bericht des Generalsekretärs, 724. Bericht des Generalsekretärs, 725. Bericht des Generalsekretärs, 726. Bericht des Generalsekretärs, 727. Bericht des Generalsekretärs, 728. Bericht des Generalsekretärs, 729. Bericht des Generalsekretärs, 730. Bericht des Generalsekretärs, 731. Bericht des Generalsekretärs, 732. Bericht des Generalsekretärs, 733. Bericht des Generalsekretärs, 734. Bericht des Generalsekretärs, 73

worben. Das dem Kapital in 14 Tagen ein Guthabensabgrenzung werden kann hat niemand annehmen dürfen. Wer in der Streit getreten ist, hat darum voraussetzen müssen, daß der Kampf länger als zwei Wochen dauern wird, er daß deshalb nicht zum Streikführer werden. Infolge Anrufung des Eingangsamtes haben die Meister geglaubt, es sei kein Wort mehr unter den Streitenden. Die Schlußbemerkung der Halle ist ein diplomatischer Schachzug, nichts weiter. Es muß nimmermehr an die Arbeiterklasse appelliert werden, Gehalts Unterliegend der Streitenden; dann werden die Meister sehen, daß die Gelder reichlich genug fließen, um den Streit so lange auszubalancieren, wie die Meister nur wollen. Für die Organisation von den Bauarbeitern in den letzten Wochen nicht so sehr wichtig, als es schien, hatten die Meister nicht erst gewagt, die Löhne so herabzubringen. Die Parteigänger am Orte haben den Streitenden vorläufig 150 M. bewilligt, um ihnen ihre Sympathie zu bezeugen; andere Parteien geben ihnen ja doch nichts. Möge der Streit wenigstens Barm bringen, den Geist auf die Dauer wieder zu beleben und die Organisation zu befähigen. (Schluß.)

Nachdem nun von anderen Rednern die feste Überlieferung ausgesprochen worden ist, daß die Streitenden festhalten werden, weiß Genosse Ad. Tzschel nach, daß die Meister durch Ablehnung des Eingangsamtes sich selbst den schlechtesten Dienst geleistet haben. Wenn sie gemeint haben, die Arbeiter dadurch zu beruhigen, so sind sie sich selbst diejenigen, die vor der öffentlichen Meinung in der Halle sitzen. Wenn von 800 Mann nur 200 abgerufen sind, und 200 die Forderung bewilligt erhalten haben und weitere 150 noch im Streit leben und nur 200 mit minderwertigen Kräften nicht auf Erfüllung der Lohnforderung bestehen können, so ist es nicht überaus großer Unverstand dazu, von einem Siege der Meister zu reden.

Mehrere Redner machten noch darauf aufmerksam, daß voriges Jahr mitten im Sommer viele Arbeiter 4-6 Wochen lang feiern mußten, weil sie keine Arbeit erhielten. Vor Beginn des Streiks haben etwa noch 20 Mann zur Bemittelung der vorhandenen Arbeiter gefordert, umsonstiger keine gefordert werden. Der Bedarf ist gedeckt, geschweige denn, die Meister hätten gefordert. Nur kurze Zeit muß noch ausgehalten werden, dann ist ein voller Sieg gesichert. Schon viele Innungsmeister gaben den verlangten Lohn von 30 Pf. weil ihnen sonst die Leute weglaufen würden. An der Bundensammlung sind nur 9 Mann hier, 100 am Werk, besetzt hat 70 Mann nur einige Poliere mit den Verbringern, bei der Post ist eben so alles mit fertiggestellt werden, ebenso die Privatbauten, die zum Teil schon für Oktober an Geschäftsleute vermiethet sind. In der Innungssammlung am vergangenen Freitag ist überaus schön abgegangen. Die Meister werden früher wieder aufzunehmen, bis die Minorität letzte aber schließlich die Ablehnung des Eingangsamtes durch. Der eine Meister hat schon erklärt, nach Beendigung des Streiks werde er die meisten der jetzt beschäftigten Leute entlassen, da sie nicht zu gebrauchen seien. Von auswärtigen ist kein Zugang zu erwarten; denn auf den Dörfern bekommen die Arbeiter schon 25 Pf. Es halten diesmal viele Arbeiter aus, die bis 1889 gar nicht am Streik zu beteiligen wagten. In den zwei Wochen ist diesmal schon mehr erkrankt worden, als in den 13 Wochen 1889. Einstimmig wird folgender Antrag angenommen:

Die am 21. Juli in der „Mörbburg“ tagende öffentliche Arbeiter-Versammlung beschließt, die Arbeit nicht früher wieder aufzunehmen, bis die Forderung 40 Pfennig Mindestlohn pro Stund bewilligt ist.

Einem weiteren Antrag, das Eingangsamt nimmermehr nicht wieder anzunehmen, auch wenn's die Meister wünschen, wird zwar allseitig zugestimmt, doch gelangt er nicht zur Abstimmung, da zur Zeit noch keine offizielle Werbung über den Beschluß der Meister vorliegt.

Vor 6 Uhr erfolgt Schluß der sehr gut verlaufenen Versammlung. Die Arbeiter-Arbeitsleute haben einen dem obigen gleichlautenden Antrag angenommen, so daß nach wie vor der Stand des Streiks ein sehr günstiger ist.

Aus dem Gerichtssaal.

Halle, 20. Juli. (Ferienkräftig.) Ein ausgefeilter Betrüger hatte sich in der Person des Handelsmannes Karl Barth aus Jörbig, 39 Jahre alt, mehrfach wegen Betrugs u. a. auch wegen Unterschlagung und Untreue mit 1 Jahre 6 Monaten Gefängnis nach 2 Jahre Exterulzeit bestraft, wegen Betrugs im wiederholten Rückfalle zu verurtheilen. Und mit ihm angeklagt war der 44jährige Schuhmacher Nikolaus Kubor, ebenfalls aus Jörbig. Beide Angeklagte wurden beschuldigt, am 5. Oktober v. J. hier in Halle gegen die Geschworenen des Handelsmanns Karl Barth, in der Absicht, sich einen rechtskräftigen Vermögensvortheil zu verschaffen, durch Verschleierung falscher Forderungen um 240 M. geschädigt zu haben. Um belagten Tage sollen sich die beiden Angeklagten hier in Halle getroffen, und soll Barth dem Kubor ausgedeutet haben, sich ein Pferd zu kaufen, trotzdem letzterer von einem Werdere gar keinen Gebrauch machen konnte. Die Angeklagten erlaubten, daß der Handelsmann 30 v. ein Pferd nebst Wagen zu verkaufen hatte und gingen zu diesem, um den Gegenstand eben so zu erwerben. Dort angelangt schwindelte Barth dem Verkäufer des Pferd und Wagens vor, Kubor besitze ein Haus, sowie mehrere Werdere Alder und sei im allgemeinen ein sehr gut finanziert Mann. Durch diesen Schwindel ließ sich Kubor verleiten, dem Kubor das Pferd und den Wagen gegen einen Beschluß von 240 M. zu verkaufen. Kubor besaß aber gar kein Haus, und Kubor betriebenen Flächenhandel zu benutzen, wie vorgebildet worden war, fuhren die beiden Angeklagten schleunigst nach Dessau

und veräußerten das Pferd für 100 M., während sie vertriehen, den Wagen noch billiger zu verkaufen. Der Geschädigte bekam durch Einzahlungen von Erkundigungen über die Angeklagten bald nach der That von dem Treiben derselben Kenntnis und reiste sofort nach Dessau, wo er dann erst gewahrt wurde, daß er der Betrugsvogel war. Er kaufte sich Geheiß für den Verkaufsvogel, und die Angeklagten erlaubten, wieder zu reisen und nach Jörbig, um sich bei Kubor für den entlassenen Verlust zu entschuldigen. Hier wurde ihm dann mitgeteilt, daß Kubor kein Haus und Alder besitz und daß Barth ein Schwindler ist, der dem Kubor zu der von ihm begangenen That erst verführt habe. Durch Kubors Frau wurde Kubor über die auf ca. 40 M. Verlust entlastet. Von Barth wurde dem Kubor bei dem Handel auch noch 3 M. für angebliche Verkaufsbenützung abgenommen hatte, war natürlich nichts zu bekommen. Durch die stattgehabte Beweisaufnahme wurde festgestellt, daß Barth der Hauptthäter in der Betrugsfalle gewesen war, und er seinen mitangeklagten Schächer Kubor schon wiederholt in falschen betrügerischen Danksagen verleitet hatte. Die Staatsanwaltschaft beantragte gegen Kubor 6 Monate und gegen Barth 1 Jahr 6 Monate Gefängnis. Das Urteil lautete gegen Kubor, der weinend beteuerte, der Verführer zu sein, auf 3 Monate Gefängnis, Barth wurde aber unter Vernehmung mildernder Umstände wegen Rückfallsbetrugs zu 1 Jahr Gefängnis, 30 M. Geldstrafe und 20 Jahren Buchschuß und 2 Jahren Exterulzeit verurteilt. Auch wurde auf Zulässigkeit von Polizeiaufsicht erkannt und wegen begründet erscheinenden Rückfallsbetrugs Karl Barth's sofortige Verhaftung verfügt. — Der 53jährige Buchbinder Karl Ferdinand Schmidt von hier, geb. in Leipzig, kam wegen Tapenens und einmündigen Diebstahls im wiederholten Rückfalle unter Urtheil, 2 Jahre 27 Monate wegen Betrugs, wegen Wucherhandl., Unterschlagung, vielfach wegen Diebstahls u. a. d. zweiten mit zwei Jahren Buchschuß vorbestraft, wurde beschuldigt, hier in Halle am 6. 10. und 11. Juni d. J. v. er Diebstahl verübt zu haben, indem er in der Weipzigerstraße Nr. 86 aus einem verlassenen Schranke und einer verlassenen Bodenlampe 300 M. Geldstrafe entwendete, 2 Kleider, 3 Löffeln, 3 Schürzen und 6 Paar Strümpfe entwendete, welche Diebstahle er auch einräumte. Weiter wurde dem Angeklagten aber noch zur Last gelegt, in der Schillerstraße Nr. 6 durch zwei Handlungen ein Vormonatsgehalt mit 284 M. Anzahl, eine Hofe, einen Kof, einen Sommerbiergarten, ein Paar Schuhe, drei Zerkleider und sechs Stück Servietten entwendet zu haben, wobei die Diebstahle er mit Entschiedenheit in Abrede stellte. Bei seiner nach Entdeckung der Thaten stattgehabten Vernehmung hatte sich der Angeklagte auf der Polizei sowie auch vor dem Untersuchungsrichter als „Paul Vinde“ bezeichnet, um die Feststellung seiner erheblichen Sachverhalte zu verhindern. Die Staatsanwaltschaft beantragte gegen den Angeklagten wegen zweier Fälle Diebstahls im wiederholten Rückfalle eine Buchschußstrafe von 6 Jahren mit Nebenstrafe und wegen Fälschung des falschen Namens 1 Monat Haft. Das Urteil lautete auf 4 Jahre Buchschuß, 3 Jahre Exterulzeit, Polizeiaufsicht und 4 Wochen Haft. Weitere Strafe wurde aber durch die von dem Angeklagten eritene Versicherungsfähigkeit für verübt erklärt. Der Angeklagte erklärte sich bereit, die Strafe sofort anzutreten.

Aus dem Reichs.

Breslau. Ein Invalidentrentner als — Soldat. Im mittelfränkischen Kreis St. hat sich der Germanist Heinrich Kallert bei der Besichtigung der Festungsarbeiten eigenmächtig an dem Ereignis, daß ein Militärpflichtiger aus der Ortschaft B. als zur Artillerie brauchbar erachtet wurde, obgleich der Mann an der Hand verkrüppelt ist und deshalb Invalidentrentner besitz.

Eingekandt.

Es ist nicht notwendig, daß die Bauarbeiter streiken,“ sagte der Gemeinderath von Göttingen, der sich dem Streik widersetzt. Weiter meinte er, sämtliche Arbeiter könnten im Sommer wieder verdienen, daß sie mit ihren Familien im Winter gut leben könnten. Wenn Gerhardt mit den 600-700 M. das Jahr überleben sollte, die ein Bauarbeiter im günstigsten Falle verdient, da würde er wohl anders sein. Während die Beamten meist den Vorzug haben, daß sie hier nur 2 Pf. für die Familie bekommen, so bekommen die Arbeiter 13 Pf. zahlen. Außerdem verlor Gerhardt noch zwei Häuser, wodurch sich ein kleiner Profit abspargt; auch das kann nicht jeder Arbeiter thun. Herr Gerhardt hätte darum wohl besser gethan, sich über den Streik der Bauarbeiter nicht zu äußern, wie es von ihm geschehen ist.

Ein Streifen der.

Quittung.

Im Juni gingen auf Sammelstellen ein: Serie rot: 71*, 75.285, 88*, 203.630, 230*, 235.245, 237*, 240*, 262.1, —, 316.050, 318.1, —, 321, —, 322, —, 323, 15.330, 330.210, 331.050, 332.130, 333, —, 337.270, 361.310, 362, —, 363, —, 364, —, 365, —, 366, —, 367, 370.075, 371.025, 372*, 373.050, 374 und 375 leer, 376*, 377.140, 378.305, 379 leer, 380.255, 381.115, 382.110, 383.040, 384.210, 385.040, 386.020, 387 leer, 388.150, 389.150, 390.495, 391.391, 392 leer, 393.180, 394.401, 395.120, 396.170, 397.145, 398.025, 399.255, 400.220, 401.040, 402.550, 403*, 404.455, —, Serie weiß: 132*, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

439 leer, 440 130.441 leer, 442 0.30, 443 0.60, 444 0.50, 445 0.50, 446 2.10, 447*, 448 0.25, 449 0.20, 450 0.50, 451 2.25, 451*, — Serie rot: 306.100. Summa 150.65.

Die mit einem * bezeichneten Listen stehen noch aus und erfordern eine umgehende Abfertigung derselben. Paul Wittcher.

Halle, 22. Juli 1888.

In der Schießbahn wider S. u. T. 3 M.

Am Bauernbunde für die streikenden Bauhandwerker gesammelt 12 M. 25 Pf.

2 M. gefordert bei Jahn durch die Frauen für die Bauarbeiter 2 M. 46 Pf.

Aus der Bäckerei 50 Pf.

Von Böttchern und Brauereien beim Ausstieg für die streikenden Bauarbeiter 9 M. 20 Pf. gesammelt.

In Bitterfeld für die streikenden Bauarbeiter gesammelt 1.35 M. — Bei einer fitbernen Hochzeit im letzten Bezirk begl. 9.66 M. — 71 M. Ueberfluß vom Vergütigen im Briefkasten für die streikenden Arbeiter-Arbeitsleute.

Briefkasten der Redaktion.

Abonnement. Wenden Sie sich an Streifenkomitee. Die Vertheilung sämtlicher Briefe erfolgt nach Beendigung des Streiks.

Abonnement. Stambulow von Segner der russischen Erwerbspolitik? Er hat manches gethan, was wir hart beurteilen müssen; aber die Art und Weise, wie er durch den „Rubel auf Meinen“ hingemordet worden ist, fordert die Teilnahme heraus.

S. in St. Die Verbindung eines Vereins braucht nur angemeldet zu werden. Von einer Genehmigung durch den Vereinsbildungsrat durch die Behörde kann keine Rede sein. Sie hat dabei nichts zu thun und nichts zu verbieten, sondern nur das Statut entgegenzunehmen.

Eisenburg. Wir haben im Volksblatt wiederholt schon darauf aufmerksam gemacht, daß die wöchentlichen Besichtigungen, welche sich verzeichnen, sowie die Sinterarbeiten von verstorbenen Beschäftigten der Hütte haben, sich die Hälfte der für die Beschäftigten gesammelten Beiträge zur Alters- und Invalidenversicherung zurückzahlen zu lassen. Der Antrag ist bei der Versicherungsanstalt zu stellen, an welche zuletzt die Beiträge gesandt worden sind. Von dieser werden Sie auch erfahren, welche Papiere Sie beibringen haben.

Wolfsberg. Sagen Sie dem Warte einloch, daß Sie in die Wiedereingehung willigen. Dann mag er Ihnen kündigen. Sie würden dann zu Weihnachten das Vogels zu räumen haben.

Ständesammlige Nachrichten.

Halle, den 20. Juli.

Ausgaben: Der Kaufmann Max Grapentin und Joh. Tänger (Sophtienstraße 40 und Georgstraße 12). Der Bergmann August Thiemann und Bertha Gumbel (S. v. B.). Der Arbeiter Karl Heise und Minna Sachse (Seben).

Gefährliche: Der Handarbeiter Paul Berck und Luise K. (S. v. B.). Der Arbeiter Friedrich Schürer (S. v. B.). Der Arbeiter Michael Weiserstraße 20 und S. v. B.). Der Zimmermann Otto Kunze und Rosa Haase (Steinweg 38 und Liebenauerstr. 8). Der Möbelhändler Ernst Sundt und Emma Arnold (Weipzigerstraße 16 und große Brauhausstraße 3).

Geboren: Dem Maurer Edward Schubert eine T. Minna Martha (Auguststraße 10). Dem Tapezierer und Dekorateur Ernst Tausch eine T. Marie Katharine Charlotte (Liebenauerstraße 17a). Dem Redakteur Dr. phil. Eduard Clages eine T. Irma (S. v. B.). Dem Arbeiter Wilhelm Wöhrer eine T. Marie Johanna Margarethe (Schillerstraße 45). Dem Handarbeiter Ferdinand Lampe eine T. Friedriche Wilhelm (Schillerstraße 10). Dem Arbeiter Theodor Wöhrer eine T. Margarethe Frieda (große Wallstraße 8). Dem Maurer Hermann Wege eine T. Friederike Henriette Marie (Weipzigerstraße 8). Dem Arbeiter Friedrich Wette eine T. Lydia (Einbindungsanstalt). Dem Verleger Karl Maximilian von Hoff eine T. (Einbindungsanstalt). Dem Eisenbahn-Sekretär Wilhelm Wäse eine S. Georg (Liebenauerstraße 17a).

Gestorben: Des Schmiedes Ludwig Rabitz Ehefrau Emilie geb. Harre, 59 J. (Klein). Des Fabrikarbeiters Michael Bodnick T. Martha, 2 J. (Kubowitzstraße 41). Der Schneidermeister Wilhelm Meyer, 55 J. (Germannstraße 39). Des Metallbrechers Otto Schürer, 2. Getrud, 1 J. (S. v. B.). Des Fabrikarbeiters Karl Spaur, 4 M. (Wallstraße 24). Des Schlossers Paul Vorjag, 5. Paul, 1 M. (Glauchauerstraße 5). Des Schneiders Friedrich Weidrich, 1. Martha, 6 M. (Spiegelstraße 5). Des Handarbeiters Karl Heil, 2. Otto, 1 J. (Schillerstraße 3). Des Kaufmanns Wilhelm Engel, 2. Getrud, 5 M. (Himmelfahrtstraße 29). Des Bäckersmeister Hermann Schneider, Ehefrau Amalie geb. Wöhrer, 59 J. (Klein). Des Arbeiters Carl Bachmann Gehrau Auguste geb. Wallies, 56 J. (Klein). Des Bädermeisters Otto Jülle T. Martha, 2 J. (Steinweg 36).

Der heutigen Gefangenenliste unserer Strafen liegt ein Prospekt über das im Erscheinen begriffene Werk des Genossen Stadthagen in Berlin, Das Arbeiterrecht, bei.

Für die Redaktion verantwortlich: F. Schuddeburger in Haus.

Weber eingetroffen:

Fromme Brüder.

Neue Verse,
gehauen und gestochen vom faustigen Bruder Heinrich.
Preis 10 Pf.

Zu beziehen durch
**Die Volksbuchhandlung,
Höbergasse 1.**

Ein Held des Geistes und des Schwertes

(Braunschweiger Tage).

Historischer Roman aus den Zeiten des deutschen Hanjabadens.
Von A. Otto-Walster.

In 20 Heften à 20 Pfennig.

Zu beziehen durch die
**Volksbuchhandlung
Höbergasse 1.**

Kaffees

vorzüglich im Geschmack zum Preise von 1.50, 1.60, 1.80, 1.90 und 2.00 pro Pfund.

Malzkafee (gebrannter Weizen) der Pfund 25 s. gebranntes Korn der Pfund 20 s. empfiehlt

W. Dudenbostel, Breite u. Laurentinsstraßen-Gde.

Anzeige.

Von jetzt ab führen wir Güte mit

Kontrollmarke.

2.50 Preis nur 2.50.

Strassburger Hut-Bazar

Nur allein Leipzigerstrasse 14. Nur allein.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Huber.

Neuer Spielplan!

The Silver Prince, Darsteller militärischer Gruppenbilder in Bronze (Nationalität!) Die **Freie-Truppe,** Elite-Ballett-Compagnie mit italienischen Spielen. — **Brothers Williams,** Brodour-Équilibrium auf der japanischen Leiter. — **Mrs. Elena Aladina** mit ihrer Kolossal-Operette **Kakubus.** — **Die Harlow's** englische Komiker. — **Comödianten.** — **Fr. Marie Beckert,** Lieber u. Walzerführer. — **Seer Jan Beyer,** Gesangs- und Charakter-Sumori. — **Signora Theresia Romella,** Tanz- und Ballett auf vielseitiges Beclagen wieder verpflichtet.

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Großes reines Schwarzbrot
Häckerl Wänerbrot 43.

National-Theater.

Montag den 22. Juli.

Der Habstropfener.

Gesangsstücke in 4 Akten von Knauth. Moritz Werner. Stabstropfener.
Adolf Schumacher.

Dienstag den 23. Juli.

Der Waldteufel.

Heute Dienstag
Schlachtfest.
Fr. Metzke, Germar u. Fortschritt-Gde.
Restaurant zur Olive

Wuchererstr. 26.
Regelbahn und Vereinszimmer
noch 2 Tage in der Woche frei.

Wänder werden pünktlich u. versch. beordert. Vorwärts federst.

Zeimböggasse 1, am Markt.

Hochf. neue Vollseringe, neue saure Gurken

empfiehlt billigt
Franz Eisengarten.

Großes Brot liefert frei Haus
M. von Gleichentien, Burgstr. 46.

Stiefel und Schuhe werden billig
geh. reparirt. Gehob. 11.
J. Sternlicht, alt Markt 11.

Getragene, aber unterhaltene Stiefel
empf. billig Sternlicht, alt Markt 11.

Lumpen, Knochen, Papier, Eisen und
Metalle samt Sternlicht, alt Markt 11.

Ein Kinderwagen ist billig zu ver-
kaufen Liebenauerstr. 169, III 1.

Große Trommel u. Becken billig
zu verkaufen Mühlentorstraße 21, II.

Mehrere Baare Tauben, Tümmel,
alte und junge, hat billig zu verkaufen

Restaurant Kühler Brunnen.

Eine Waisfrau nimmt n. Wäichen
an
Klosterstraße 6, p.

Amst. Frau v. f. d. Placem. als Waisfrau,
bei 2 Kinder gehob. Mühlentorstr. 4, II.

Ein schwarzbrauner Schieferbund
ausgelassen Gleichentien, Brunnentor 26.

Ein Armband gefunden. Abzugeben
Klosterstraße 5a.

Arb. Schlaftelle Dachziegelstr. 3, I Tr.

Freundliche Schlaftelle
Mühlentorstraße 10, S. 2 Tr.